

Saison 2016-17

Bewährungsprobe in der Bezirksliga

	Mannschaft	Spiele	Siege	Sätze	Punkte
1	TSV Nesselröden	16	16	48:6	48
2	ASC 46 Göttingen IV	16	11	39:22	33
3	1. VC Pöhlde II	16	9	31:25	28
4	DJK Kolping Northeim II	16	9	33:28	26
5	SuS Tettenborn	16	9	31:29	26
6	SG Echte/Kalefeld II	16	8	30:29	23
7	MTV 05 Hedemünden	16	6	27:32	20
8	TSV Nesselröden II	16	4	16:39	12
9	ASC 46 Göttingen V	16	0	3:48	0

Großer Jubel bei den Volleyball- Herren des SUS Tettenborn. Mit der Maximalausbeute von 30 Punkten wurde das Team ungeschlagen Meister der Bezirksklasse Südniedersachsen – elf Punkte vor der DJK Kolping Northeim II.

Ein Erfolg mit dem vor zwei Jahren wohl niemand gerechnet hat. Der SUS hatte seine Herrenmannschaft aus dem Volleyball-Spielbetrieb zurückgezogen und beschränkte sich auf Turniere und Freundschaftsspiele. Doch dann half ein Zufall. Die von Stephan Büschel geleitete Volleyball-AG des Pädagogiums Bad Sachsa absolvierte ein Freundschaftsspiel gegen das ehemalige Bezirksliga-Team. Die erfahrenen Senioren behielten deutlich die Oberhand, aber die Schüler hatten "Blut geleckt" und meldeten sich nach weiteren Testspielen in der Saison 2014/15 im Spielbetrieb an. Mit Erfolg, denn gleich in der ersten Spielzeit verpasste das Team nur knapp einen Erfolg in der Aufstiegs-Relegation.

Jetzt, in der zweiten Saison, hat sich das Team sichtbar weiterentwickelt. Die Annahme steht sicherer, im Angriff hat man deutlich mehr Durchschlagskraft und in entscheidenden Spielsituationen agiert das Team mit mehr Ruhe. Für Stephan Büschel ist die Zusammenarbeit von Schule und Verein der Schlüssel dafür: „Die jungen Spieler profitieren ungemein vom Training mit den erfahrenen Herrenspielern und den regelmäßigen Testspielen unter Wettkampfbedingungen.“ Die haben sich nach nur zwei Jahren sichtbar ausgezahlt, denn auch die Ausfälle von Lukas Kolb und Felix Koopmann sowie die Verletzung von Johannes Scholz konnten den Kader am Saisonende nicht mehr aus dem Gleichgewicht bringen. Ganze vier Sätze musste die Mannschaft in der kompletten Spielzeit abgeben.

Zu Beginn der Saison verließen einige Stammspieler Bad Sachsa, um zu studieren. Diese Spieler konnten somit nicht mehr regelmäßig trainieren und am Spielbetrieb teilnehmen. Umso erfreulicher waren der Zugänge von vier neuen Spielern: Marius Bergmann, Florian Bergmann, Hendrik Heidergott und Daniel Kurpiel.



Im Spiel gegen Nesselröden II

In der Bezirksliga Südniedersachsen belegte die Mannschaft zur Winterpause, nach mehr als der Hälfte der Spiele, einen hervorragenden vierten Platz. Sie gewann fünf von zehn Spielen und holte außerdem auswärts noch zwei Extrapunkte. Die Spiele sind nun deutliche enger und spannender, die Mannschaft muss in vielen Situation das Maximum herausholen, um zu gewinnen. Auch die neuen Spieler wurden mehrfach eingesetzt, unter anderem auch, um mehr Spielpraxis zu erlangen.



Die Bezirksliga-Volleyballer des SuS Tettenborn um Spielertrainer Stephan Büschel haben ein packendes Lokalderby gegen den VC Pöhle II mit 3:2 gewonnen.

Von Anfang an entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, in dem die von drei Altherren-Spielern unterstützte junge Tettenborner Mannschaft den leicht favorisierten Gästen keinen Punkt schenkte. Den ersten Satz gewann die Pöhider Reserve knapp mit 25:23, im zweiten Durchgang wendete sich das Blatt. Die Tettenborner steigerten sich und führten zwischenzeitlich mit 18:11. Die Annahme stand sicherer und die Angreifer um Julian Ludwig erzielten viele direkte Punkte. Pöhle kämpfte sich aber zurück, letztlich ging der Satz trotzdem knapp mit 25:23 an den SuS. Im dritten Abschnitt schlichen sich bei den Gastgebern viele leichte Fehler ein. Beim VCP wiederum lief es rund und die Angriffe wurden gut im SuS-Feld platziert. Folgerichtig holte sich der Tabellendritte den Satz mit 25:21. Den vierten Satz gewannen wiederum die Tettenborner, diesmal deutlich mit 25:16. Während die Pöhlder Fehler produzierten, agierte die SuS Defensive, besonders Libero Max Heine konzentrierter. Zielstrebig wurden die Angriffe zu Ende gespielt. Den Schwung nahmen die Hausherren mit in den Tiebreak, den sie mit 15:12 für sich entschieden.

Während die VCP-Reserve dank des Auswärtspunkts ihren starken dritten Platz verteidigte, feierten die SuS-Herren erstmals einen Sieg über eines der Topteams der Liga. Im zweiten Spiel gegen das Schlusslicht ASC Göttingen V wurde in der Aufstellung häufiger rotiert. Der Spielfluss war so nicht immer gegeben und die Mannschaft tat sich beim 3:0-Sieg doch etwas schwerer als gedacht.

Es spielten: F. Bergmann, T.Boeck, St.Büschel, Y.Fürkötter-Ziegenbein, M.Heine, A.Klapproth, D.Kurpiel, J.Ludwig, J.Mohr, J.Scholz.



In der Saison kamen zum Einsatz:

F.Bergmann, M.Bergmann, T. Boeck, St.Büschel, F.Fohs, Y. Fürkötter Ziegenbein, A.Heckmann, H.Heidergott, M.Heine, D.John, A.Klapproth, L.Kolb, F. Kopmann, D. Kurpiel, J.Ludwig, J.Mohr, N.Müller, J.Scholz, N.Scholz, E.Schwierz



A.Döbrich, M.Boeck

J.Ludwig, D.John

St.Büschel, M.Bergmann,
M.Specht



Die U14 Jugendmannschaft

Erfreulich ist weiterhin, dass die Volleyballer des SuS nach langer Zeit im Jahr 2017 wieder eine Jugendmannschaft in der Altersklasse U14 männlich melden konnten. Das Team wird trainiert von Ulli Mehde und hat kurz vor Weihnachten schon das erste Testspiel gegen eine Jugendmannschaft aus Pöhlde absolviert.

Im Frühjahr startete die Mannschaft in der Jugendrunde und belegte den 4. Platz unter 7 Mannschaften



Hinten stehend v.l.: M.Bischoff, F.Klossek, T.Tomkowiak, T.Brendel, J.Mlynarczyk
Hockend und liegend die Zwillinge Jan und Tim Rentzsch